

**Willkommen am Dreifaltigkeitssonntag, dem 07.06.2020  
in der Kirche Sankt Marien!  
Wie schön, dass Sie gekommen sind!**

**Sie beten persönlich und wir feiern gemeinsam –  
miteinander und füreinander.**

*Suchen sie sich einen Platz in der Kirche, wo Sie beten können.  
Halten Sie den notwendigen Abstand von den anderen Betenden.  
Halten Sie einen Augenblick Stille, um anzukommen in diesem Haus Gottes.*

**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

*Lassen Sie die Bilder all der Menschen, mit denen Sie in diesen Tagen besonders verbunden sind und für die und mit denen Sie leben, in Ihrem Herzen aufleuchten. Vereinen Sie sich in einem Augenblick des Gebetes mit ihnen. Für diese Menschen, die vielleicht nicht kommen können, sind Sie nun hier in der Kirche.*

**Gebet**

Himmlicher Vater,  
du hast dein Wort und deinen Geist in die Welt gesandt,  
um das Geheimnis des göttlichen Lebens zu offenbaren.  
Gib, dass wir im wahren Glauben die Größe der göttlichen Dreifaltigkeit bekennen  
und die Einheit der drei Personen in ihrem machtvollen Wirken verehren.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

**Lesung aus dem Buch Exodus (34,4b.5-6.8-9)**

In jenen Tagen stand Mose früh am Morgen auf und ging auf den Sinai hinauf, wie es ihm der HERR aufgetragen hatte. Die beiden steinernen Tafeln nahm er mit. Der HERR aber stieg in der Wolke herab und stellte sich dort neben ihn hin. Er rief den Namen des HERRN aus. Der HERR ging vor seinem Angesicht vorüber und rief: Der HERR ist der HERR, ein barmherziger und gnädiger Gott, langmütig und reich an Huld und Treue: Sofort verneigte sich Mose bis zur Erde und warf sich zu Boden. Er sagte: Wenn ich Gnade in deinen Augen gefunden habe, mein Herr, dann ziehe doch, mein Herr, in unserer Mitte! Weil es ein hartnäckiges Volk ist, musst du uns unsere Schuld und Sünde vergeben und uns dein Eigentum sein lassen!

**Antwort-Psalm (aus dem Buch Daniel)**

Gepriesen bist du, HERR, du Gott unserer Väter.\*  
Kv: Gerühmt und verherrlicht in Ewigkeit.  
Gepriesen bist du im Tempel deiner heiligen Herrlichkeit.\*  
Kv: Gerühmt und verherrlicht in Ewigkeit.  
Gepriesen bist du, der in die Tiefen schaut und auf Kérubim thront.\*  
Kv: Gerühmt und verherrlicht in Ewigkeit.

Gepriesen bist du auf dem Thron deiner Herrschaft.\*

Kv: Gerühmt und verherrlicht in Ewigkeit.

Gepriesen bist du am Gewölbe des Himmels.\*

Kv: Gerühmt und verherrlicht in Ewigkeit.

aus dem Evangelium nach Johannes (3,16-18)

Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat.

### **Gespräch mit Jesus**

*Gott spricht zu Ihnen in diesen Worten – Jetzt. Hören Sie auf Ihr Herz.*

*Wenn Sie mögen, geben Sie Ihre persönliche Antwort auf folgende Fragen:*

*° Sie sind für Gott unendlich wichtig. ER liebt Sie über alles!*

*Wann haben Sie Seine Nähe / Seine Führung das letzte Mal lebendig erfahren dürfen?*

*° Dietrich Bonhoeffer lässt uns verstehen:*

*„Gott begegnet uns nicht nur als Du, sondern auch ‚vermummt‘ im ‚Es‘, und es geht also im Grunde darum, wie wir in diesem ‚es‘ (Schicksal) das ‚Du‘ finden, oder ... wie aus dem Schicksal wirklich ‚Führung‘ wird“.*

*Welche Leid- und Kreuz-Erfahrungen in Ihrem Leben haben Sie im Rückblick als Gottes Nähe verstehen können?*

### **Fürbitten**

*Wenn Sie mögen, beten Sie für Ihre Familie, Ihre Nachbarn und Ihre Freunde, für unsere Gemeinde und die Gemeinschaften, für unsere Stadt und unser Land, für die Kranken und Verstorbenen, für unseren Bischof Hans-Josef und unseren Papst Franziskus...*

### **Vater unser**

### **Kommunion-Empfang**

*Wenn Sie mögen, gehen Sie zum Altar. Halten Sie den notwendigen Abstand zu den anderen Mit-Feiernden. Auf dem Altar liegt auf einer roten oder gelben Serviette eine Hostie, der Leib Christi. Sprechen Sie leise: „Herr, ich bin nicht würdig, dass Du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort und meine Seele wird gesund.“ Nehmen Sie sich dann den Leib Christi, essen Sie ihn und nehmen Sie auch die Serviette mit und kehren Sie auf ihren Platz zurück.*

### **Stilles Gebet**

### **Schlussgebet**

Barmherziger Gott, höre mein Gebet.  
Gib mir die feste Zuversicht, dass du bei mir bist.  
Du bist gekommen, nicht um zu richten,  
sondern um mich aufzurichten.  
Ich danke Dir dafür!  
Lass mich mit denen verbunden bleiben, die du mir  
in meinem Leben zugesellt hast.  
Lass uns als Kirche mit dir in unserer Mitte  
unterwegs bleiben zu dir, der du immer für uns da bist,  
heute, jeden Tag neu bis in Ewigkeit. Amen.

### **Segen**

Der Herr segne dich und behüte dich.  
Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig.  
Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil.

**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

Wenn Sie mögen nehmen Sie sich eine Spruchkarte mit, die vor dem Altar liegt, schreiben Sie einen lieben Gruß an jemanden und werfen Sie die Karte in dessen Briefkasten